



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Behörde für Arbeit, Gesundheit und Integration

Sozialbehörde / Amt G  
Abteilung Senioren und Pflege  
G 3202  
Postfach 760 106  
22051 Hamburg

**Sachbericht über ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 4 HmbPEVO<sup>1</sup> i.V.m. § 45a SGB XI für das Kalenderjahr:**

**1. Träger des Angebots**

Name / Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort	
Telefon, Telefax Auskunft erteilt	Telefon, Telefax, Ansprechperson	
Internet, E-Mail	Internet-Adresse, Homepage	E-Mail-Adresse

**2. Stammdaten des Angebots zur Unterstützung im Alltag**

Name des Angebots		
Durchführungsort des Angebots:	Straße/PLZ/Ort	
Regionale Verfügbarkeit	Stadtteil(e)	
Telefon; Auskunft erteilt	Telefon bzw. Telefax, Ansprechperson	
Internet, E-Mail	Internet-Adresse, Homepage	E-Mail-Adresse

<sup>1</sup> Hamburgische Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und deren Förderung sowie über die Förderung von Modellprojekten ehrenamtlicher Strukturen und der Selbsthilfe nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch – Hamburgische Pflege-Engagement Verordnung – HmbPEVO vom 31.01.2017

**3. Mit dem letzten Bescheid wurde folgendes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 4 HmbPEVO anerkannt (bitte ankreuzen)**

<input type="checkbox"/>	1. Helferinnen- und Helferkreis durch Ehrenamtliche
<input type="checkbox"/>	2. Betreuungsgruppe durch Ehrenamtliche
<input type="checkbox"/>	3. Gemeinschaftsangebot durch Ehrenamtliche
<input type="checkbox"/>	4. Gesprächsgruppe durch eine Fachkraft
<input type="checkbox"/>	5. Hilfen im Haushalt durch einen haus- oder familienpflegerischen Dienst
<input type="checkbox"/>	6. familienentlastender Dienst für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

**4. Zielgruppe des Angebots (Mehrfachnennungen möglich):**

Angebote für:	
Körperlich Pflegebedürftige	<input type="checkbox"/>
Kognitiv Pflegebedürftige	<input type="checkbox"/>
Psychisch Pflegebedürftige	<input type="checkbox"/>
Pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende	<input type="checkbox"/>
Sonstige Pflegebedürftige (bitte beschreiben)	
Altersgruppe (Erwachsene, Kinder/Jugendliche, Erwachsene und Kinder, Jugendliche)	

**5. Voraussetzungen für die Anerkennung:**

**Haben sich hinsichtlich des anerkannten Angebotes inhaltliche Änderungen ergeben?**

<input type="checkbox"/>	Nein, gegenüber den damaligen Angaben im Antrag, dem Konzept sowie den Nachweisen hat sich nichts verändert.
<input type="checkbox"/>	Ja, es ist / sind folgende Änderung/en eingetreten (z.B. Kostenbeiträge, Erbringungsort, Zielgruppe, Angebotsinhalte, Betreuungsschlüssel etc.), ggfs. bei Ziffer 6 genauer ausführen



## 7. Art und Anzahl des erbrachten Angebotes

Anerkannter Angebotstyp (zutreffendes bitte ankreuzen)	Durchgeführte Anzahl des Angebots im Jahr	Anzahl erbrachter Stunden für Pflegebedürftige insgesamt	Anzahl der betreuten pflegebedürftigen Personen	Anzahl der Eingesetzten Ehrenamtlichen / Beschäftigten	Anzahl der eingesetzten Fachkräfte
<input type="checkbox"/> 1. Helferinnen- und Helferkreis durch Ehrenamtliche					
<input type="checkbox"/> 2. Betreuungsgruppe durch Ehrenamtliche					
<input type="checkbox"/> 3. Gemeinschaftsangebot durch Ehrenamtliche					
<input type="checkbox"/> 4. Gesprächsgruppe durch Fachkräfte					
<input type="checkbox"/> 5. Hilfen im Haushalt durch Beschäftigte					
<input type="checkbox"/> 6. Familienentlastender Dienst für Kinder und Jugendliche mit Behinderung durch Beschäftigte					

### Hinweise zur Erhebung der Kennzahlen:

- Kennzahl „Anzahl Stunden insgesamt“:
  - **bei Helferinnen- und Helferkreisen, hauswirtschaftlichen oder familienentlastenden Diensten** jede geleistete Stunde. Es fanden 100 Hausbesuche statt. Jeder Hausbesuch dauerte 2 Stunden. Rechenbeispiel: 100 (Hausbesuche) x 2 (Stunden je Besuch) = 200 Stunden
  - **bei Betreuungsgruppe** je Teilnehmer und Teilnahme an der Gruppe. Beispiel: Die Treffen fanden an 10 Terminen im Jahr statt. Ein Termin dauert 2 Stunden und es waren durchschnittlich 5 Teilnehmer anwesend. Rechenbeispiel: 10 (Termine) x 2 (Stunden je Termin) x 5 (durchschnittliche Teilnehmeranzahl) = 100 Stunden
- Kennzahl „Anzahl der betreuten pflegebedürftigen Personen“: Bitte jede betreute Person nur einmal erfassen!
- Kennzahlen „Anzahl der eingesetzten Ehrenamtlichen / Beschäftigten oder Fachkräfte“: Bitte erfassen Sie jede/n Person nur einmal. Zum Beispiel Ehrenamtliche(r) / Beschäftigte(r) X hat im Jahr 10-mal in der Betreuungsgruppe mitgewirkt = 1 Person.

